



Dutzende dieser Gepäckwagen fuhren im «Malle des Indes». (Erbauer: Rainer Siegenthaler †)



Der Z 805 war der erste vierachsige Bahnpostwagen in der Schweiz. (Erbauer: Albert Nold)

Das Modell verfügt über funktionierende Blattfederung und elektrische Innenbeleuchtung, im Gegensatz zu der hier angezeigten Gasbeleuchtung. Die ersten Personenwagen der PLM wurden schon 1910 mit elektrischer Beleuchtung ausgerüstet. Der grosse Umbau der Personen- und Gepäckwagen erfolgte 1917, als man sich für das Beleuchtungssystem Dick mit Dynamo und Akkubetrieb entschied. Das gezeigte Modell entstand aus einem Bausatz von Atelier 43.

MThB DZ² 502

Der Gepäck-Post-Wagen wurde 1911 als FZ 202 von der Mittel-Thurgau-Bahn (MThB) in Betrieb genommen. Die Hälfte mit dem Postabteil springt durch den aussen liegenden Seitengang besonders ins Auge, weil das dem Wagen ein originelles Aussehen verleiht. 1963 wurde der Wagen als FZ² 502^{II} und bald darauf als DZ² 502 benutzt. 1973 erfolgte der Umbau zum Barwagen für Sonderfahrten. Schliesslich wurde er 1983 in den Ursprungszustand zurückversetzt, mit dunkelgrüner Farbgebung und der Bezeichnung FZ 502. Der Wagen gehört heute dem Verein Historische Mittel-Thurgau-Bahn (VHMThB). Das Modell ist komplett im Eigenbau entstanden, mit echter Blattfederung und durchgestaltetem Fahrgestell.

Besonders originell ist dieser Postgepäckwagen der Mittel-Thurgau-Bahn.
(Erbauer: Hans Oberholzer †)

